

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

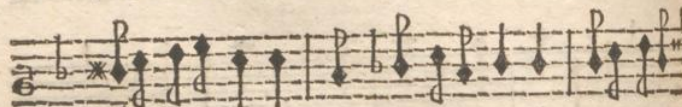
II. Stück

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Violino II.



Sinfon.



18



Sag D Sonne



Violino II.

Violino II.

Si a

Liebster

II.
Cantus. I.

Lebster sagt in gro- ßen Schmerzen, deine Su- ßa- mitbin dir/
 Komm doch saget sie von Herzen, Küsse mich O meine Zier,
 Deine Huld ist zu er- heben, für des be- ßten Weines Leben,
 Dein Geruch der ist viel besser, als der frisch O- liven Saft,
 An dem Syri- schen Gewässer, als des Balsams edle Kraft.
 Darum müssen auf dich schauen, und dich lieben di- e Jungfrauen,
 Zeich mich hinter dir, wir kommen folgen deinen Händen nach,
 Nun er hat mich eingenommen, in sein heiligs Schlaf-Gemach

II.
Cantus II.

Iebster sagt in grof - sen Schmerken, deine Sula: mitbin dir,
 Komm doch saget sie von Herzen, küsse mich O meine Zier,
 Deine Huld ist zu er - heben, für des be - sten Weines Reben,
 Dem Geruch der ist viel besser, als der frisch D - liven Saft,
 An dem Sprischen Gewässer, als des Bal - sams edle Kraft,
 Darum müssen auf dich schauen, und dich lieben die Jungfrauen,
 Zeuch mich hinder dir wie kommen, fol - gen deinen Händen nach,
 Nun er hat mich eingenommen, in sein hei - lige Schlaf - Gemach,
 313

Cantus I.

Wem darf ich an Glücke weichen, weil mich der so lieblich liebt,
 Dem kein Wein ist zu vergleichen, dem der die beste Trauben giebt
 Alle Leute müssen leben, welche meine Freund erheben.

Bassus.

Zebster sagt in grossen Schmerzen, deine Sulamith in dir, Kost doch sagt,
 sie von Herzen, Küsse mich, O meine Zier, Deine Huld ist zu erheben,
 Für des besten weines reuen, Dein geruch der ist vil besser, Als der si sich
 liven ist. An dem Syrischen Gewässer, Als des Balsams edle Kraft.
 Zeuch mich hinter dir wir kommen/ Folgen deinen Händen nach.

Cantus II.

h1

 Wil mich wissen an den Enden, wo sich meine Brunst kan wenden,

h1

 Dem darf ich an Glücke weichen, weil mich der so sehnlich liebt,

h1

 Dem kein Wein ist zu vergleichen, dem der die besten Trauben gibt,

h1

 Alle Leute müssen leben, welche meine Freund erheben.

Bassus.

h1

 Nun er hat mich eingenommen, in sein heiligs Schlaf-Bemach,

h1

 Wil mich wissen an den Enden, wo sich meine Brunst kan wenden,

h1

 Dem darf ich an Glücke weichen, weil mich der so sehnlich liebt,

h1

 Alle Leute müssen leben, welche meine Freund erheben.

Organo.

6 7 4 3 6 6

Sinfon.

6 4 3*

6 6 6 6 6 6

* 6 6 6 6 4 3

6 5 4 3 6 6 5 4 3 6

Liebster sagt zc.

* 4 3* 4 2 6 6

6 4 3 6 6 7* * * 6 5

4 3* 6 6 7 5 4 3

Organo.

65 43
43 21 7 * *
43 56 6 *
6 6
5 * 65 6
4 * * 6 6 *
6 4 * 7
5 6 4 * 6 7 6 * 87
6 6 65 43 * 6
6 56 6 6 7 4 3

Si 5 Violino I.

Violino. I.

Sinfon.

III.

Cantus I.

Je der guldnen Rosen - Zier, unter scharffen Öhren blühet,
 und für ihnen ragt herfür, wie ihr schön - er Glanz ansiehet,
 So muß meiner Liebsten Schein, un - ter andren Töchtern seyn,
 O ihr Töchter So - la - me, ich be - schwör euch bei den Reben. Die

Violino I.

Musical score for Violino I, Sinfon. section. It consists of four staves of music in G major, 3/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (F major), and a common time signature (C). The music is marked with 'P' (piano) and includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, and rests. The second and third staves continue the melodic line with similar markings. The fourth staff concludes the section with a double bar line and a repeat sign.

III.
Cantus II.

Musical score for Cantus II, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The score is divided into four systems, each with a vocal staff and a piano accompaniment staff. The lyrics are: "Se der güldnen Rosen - Zier, un - ter scharffen Dörnen blübet, Und für ihnen ragt herfür, wie ihr schö - ner Glanz aussiehet, So muß meiner Liebsten Schein unter andern Töchtern seyn. O ihr Töchter So - ly - me, ich be - schwer euch bey den Reich " Die". The music is in G major, 3/4 time, and includes various musical notations such as clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings like 'P'.